

#### SIERNINGER GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Sierning

Ausgabe 4 / 2020



#### Bauernmarkt am neu überdachten Schlosshof

Endlich könnte es klappen, dass auch Sierning seinen Bauernmarkt bekommt. Der erste Markt ist für Samstag, 19. Dezember 2020, von 9 bis 12 Uhr, geplant.

Bericht auf Seite 6

#### "Das Franzi" Old school . new work

Im September 2020 wurde im neu renovierten RaiffeisenHaus Sierning das Coworking Space "Das Franzi" eröffnet. Fixe Arbeitsplätze warten noch auf weitere InteressentInnen.

Bericht auf Seite 7

#### Weihnachtsbaum wird zum Wunschbaum

Der Weihnachtsbaum wird heuer zum Wunschbaum! Sierninger Familien mit geringerem Einkommen dürfen einen Weihnachtswunsch für ihre Kinder bis 15 Jahre deponieren.

Bericht auf Seite 8



### SEHR GEEHRTE SIERNINGERINNEN UND SIERNINGER!

Normalerweise habe ich in der Vergangenheit an dieser Stelle immer einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr gegeben. Das fällt mir heuer schwerer als sonst. Zuviel ist passiert und hat den Verlauf des Jahres nachhaltig geprägt. Allen voran natürlich die schwere Gesundheitskrise, welche uns nun seit März immer wieder fordert.

Als die ersten harten Maßnahmen im Frühjahr verkündet wurden, waren wir weitgehend unvorbereitet. Wir mussten zeitweise ohne entsprechende Verordnungen reagieren und haben versucht, die Gemeinde sicher durch die Krise zu führen. Das ist vor allem auch deshalb gelungen, weil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde hoch motiviert ihren Dienst verrichtet haben und eine Welle der Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung spürbar war. Ich will hier im Besonderen den vielen Freiwilligen danken, die mit dem Einkaufs- und Medikamentenservice viel zur sozialen Sicherheit der Menschen in Sierning beigetragen haben.

Nach einem Sommer, der vor allem durch die vielen Lockerungen in Erinnerung bleibt, mussten wir im Herbst leider zur Kenntnis nehmen, dass die Pandemie wieder aufgeflammt ist. Bereits den ganzen Herbst leisten wieder viele Sierningerinnen und Sierninger einen tollen Dienst. Egal ob es das Personal im Krankenhaus, den Pflegeheimen, in den Arztpraxen oder die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes sind. Alle zusammen sichern die Gesundheitsversorgung in unserer Gemeinde.

Dann gibt es den Bereich der Pädagoginnen und Pädagogen. In den Schulen, Horten, der Nachmittagsbetreuung, den Kindergärten und Krabbelstuben. Überall sind alle extrem gefordert und leisten eine hervorragende Arbeit. Danke an alle dafür, dass Sie in dieser Zeit den Kindern und ihren Eltern Halt geben. Es gäbe noch Viele aufzuzählen. Ich will ihnen pauschal danken. Diese Menschen sind es, die Sierning zu einer lebenswerten und sozialen Gemeinde machen. Wir werden diese Zeit gemeinsam überwinden und auch wieder positiv in die Zukunft blicken können.

Schwer getroffen wurde die Gemeinde auch in finanzieller Hinsicht. Wir mussten feststellen, dass die Ein-

nahmen deutlich zurückgegangen sind und auch im Jahr 2021 nicht steigen werden. Im Jahr 2020 ist es uns mit Hilfe der Förderungen von Bund und Land möglich, den Verlust einigermaßen auszugleichen. Es war richtig, dass wir uns im Frühjahr dazu entschlossen haben, unser ehrgeiziges Investitionsprogramm nicht zurückzunehmen. Alle für 2020 geplanten Vorhaben konnten abgeschlossen werden. Ich nenne hier stellvertretend für die vielen Projekte die Überdachung des Schlosshofes und die Fertigstellung der Begegnungszone im Zentrum, aber auch die Erschließung neuen Baulandes und die Arbeiten im ländlichen Wegenetz.

In den letzten Wochen habe ich gemeinsam mit den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und mit Vizebürgermeister Richard Kerbl an den Vorbereitungen für das Budget im Jahr 2021 gearbeitet. Es wird mein einundzwanzigstes Budget und gleichzeitig mein letztes sein, das ich zu verantworten habe. Gemeinsam haben wir uns darauf verständigt, dass wir auch 2021 so viel als möglich investieren werden. Im Mittelpunkt werden wieder die Straßen stehen. So werden rund 750.000,00 Euro in den Ausbau und die Generalsanierungen sowie 250.000,00 in einfachere Sanierungen fließen. Auch Güterwege und Radwege sind wieder geplant. Insgesamt werden für diese Positionen rund 150.000,00 Euro notwendig sein. Die Feuerwehr Sierning wird ein neues Fahrzeug erhalten, welches rund 340.000,00 Euro kosten wird. Etwa die Hälfte davon wird die Gemeinde zu zahlen haben. Aber auch die Vorbereitungen für den Neubau des Musikheimes in Hilbern werden im Budget erstmals Spuren hinterlassen.

Der Prüfungsausschuss hat angeregt, dass der neu überdachte Ortsplatz mit mehr Grün versehen werden soll. Die Sierninger Designerin Barbara Ambrosz wurde mit der Erstellung eines Konzeptes beauftragt. Die notwendigen Mittel für die Umsetzung werden im Rahmen des Ortsplatzprojektes abgerechnet.

Sie werden sich vielleicht fragen, woher das Geld für diese große Anzahl an Projekten kommen soll, wenn doch die Einnahmen sinken. Die Frage ist berechtigt. In den letzten Jahren haben wir mehr als eine Million Euro

an Rücklagen gebildet. Ich habe dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Investitionen teilweise aus diesen Rücklagen zu bezahlen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir uns aus der Wirtschaftskrise "herausinvestieren" müssen. Nur wenn die Gemeinden weiterhin investieren, wird die Wirtschaft die schwere Delle wieder ausgleichen können. Ich hoffe aber auch darauf, dass die Bundesregierung ein zweites Gemeindehilfspaket schnürt, um auch die Einnahmenausfälle des Jahres 2021 zu kompensieren.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein frohes Weihnachtsfest und, mehr als bisher, Gesundheit für das neue Jahr!

Ihr Bürgermeister Manfred Kalchmair



#### WIE BREIT MUSS DIE STRASSE ZUM PARKEN SEIN?



Vor dem Winter werden die Beschwerden und Anfragen bezüglich des Parkens auf öffentlichen Straßen wieder mehr. Meistens lautet die Frage: "Darf mein Nachchbar sein Auto auf der Straße abstellen?"

Die Frage ist zwar leicht zu beantworten, aber schwer in der Praxis umzusetzen; ohne Maßband läuft man Gefahr, bestraft zu werden. Zu den gesetzlichen Bestimmungen erklärt Gabriele Zöscher, Juristin beim ÖAMTC: "Gemäß Paragraf 24 Abs. 3 lit. d StVO (Straßenverkehrsordnung) gilt: Das Parken ist

verboten auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Die Breite der Fahrbahn muss daher mindestens 5,2 Meter plus der Breite des parkenden Kraftfahrzeugs betragen. Gemäß Paragraf 24 Abs. 3 lit. e StVO gilt: Das Parken ist verboten auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens ein Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt." In diesem Fall muss die Breite der Fahrbahn daher mindestens 2.6 Meter plus der Breite des parkenden KFZ's betragen. Und schließlich: Ja, die Behörde kann gemäß Paragraf 24 Abs. 2 StVO durch das Anbringen von Bodenmarkierungen oder Straßenverkehrszeichen ein Parken trotz fehlender Fahrbahnbreite erlauben.

Die Gemeinde kann Übertretungen in diesem Sinn nicht regeln oder ahnden. Das obliegt der Polizei beziehungsweise der Verkehrsbehörde. In Siedlungsgebieten wird es meist toleriert und von der Polizei auch nicht aktiv überwacht. Es muss aber allen klar sein, die ihr Fahrzeug auf der Straße abstellen und dabei die oben genannten Regelungen übertreten, dass es zu einer Anzeige kommen kann. Außerdem kann es zu Haftungsansprüchen bei Unfällen kommen, wenn z.B. ein PKW-Anhänger auf der Straße abgestellt war und dadurch ein Unfall verursacht wurde. Seitens der Gemeinde ersuchen wir Sie vor allem in den Wintermonaten darauf zu achten, dass auch der Schneepflug durch auf der Fahrbahn abgestellte Fahrzeuge nicht behindert wird. Dadurch kann oft die Straße nicht durchgängig geräumt werden.

Wie in vielen anderen Belangen auch empfehlen wir: Reden Sie mit Ihren Nachbarn über die Situation, bevor Sie eine Anzeige machen. Meistens lässt sich das Problem so am einfachsten lösen.

#### AUS DER SIERNINGER HEIMATFORSCHUNG

Ein Winter, wie er früher einmal war ...... Mit nostalgischem Blick erinnern sich viele an die Zeit von damals. Aber blättert man in den Geschichtsbüchern, so kann man lesen, dass auch Sierning früher von schweren Unwetterkatastrophen nicht verschont geblieben ist.

1963 gab es orkanartige Schneestürme, an die sich sicher noch viele Sierningerinnen und Sierninger erinnern können. Weil die eingesetzten Schneepflüge die meterhohen Schneewechten nicht mehr beseitigen konnten, kam am 22. Jänner der gesamte Verkehr zum Erliegen. 30 Personen in einem eingewehten Autobus mussten bei eisiger Kälte bis zwei Uhr früh auf Ihre Bergung warten. Klirrende Kälte gab es 1968, wo Temperaturen von -25 Grad gemessen wurden. In der Nacht auf 15. Jänner brachte ein brausender Orkan Wetterumschwung einem Temperaturunterschied von 32 Grad. Durch das plötzliche Tauwetter schmolzen die großen Schneemengen. Das Schmelzwasser überschwemmte die Straßen so sehr, dass sogar der Verkehr eingestellt werden musste.

#### Aber der viele Schnee und die Kälte war ideale Voraussetzungen für den Wintersport in Sierning

Bereits in der 2. Hälfte des 18. Jhd. betrieb man in Sierning wett-kampfmäßigen Wintersport. Das sogenannte "Gasselfahren" war ein Schlittenrennen mit Pferden. Aber auch in jüngster Vergangenheit wurde reger Wintersport betrieben. Zum Rodeln wurde jeder schmale Karrenweg (je steiler desto besser), jeder Hang (Leite) und jeder bergige Obstbaumgarten verwendet. Bis zum 2. Weltkrieg war auch die Hochstraße, besonders vor Einbruch der Dunkelheit, eine Rodelbahn. Zu damaligen



Der Sierninger Mundartdichter Karl Gattermeyer beim Rodeln auf der Hochstraße. Foto: Sierninger Heimatforschung

Zeiten gab es in ganz Oberösterreich weniger Autos als heute in Sierning zugelassen sind. Der Verkehrslärm fehlte, so konnte man besser wahrnehmen, wo sich eine größere Gruppe von Menschen aufhielt, denn durch Lachen, Singen, Pfeifen und Juchizen machten sie sich für andere bemerkbar. Eine beliebte Rodelwiese war unter anderem der Ledererberg, die Wiese vom Mitterweg zum Nebengebäude des Ledererhauses. Heute befinden sich dort das Areal des Evangelischen Pfarrzentrums und die Häuser der Lederergasse. Der am unteren Ende der Wiese vorbeifließende Bach wurde manchem kleinen Wintersportler zum Verhängnis. Mit dem Bau der Kirche im Jahr 1959 war der Rodeltraum beendet. Besonders Hartnäckige rodelten auf dem Ledererberg weiter, der extra dafür im Winter für den Straßenverkehr gesperrt wurde. Weitere beliebte Treffpunkte waren die sogenannte Lehnerleite (der Obstgarten neben der Stöffelbauernvilla) und auch die Hühnlerleite war für Schifahranfänger eine große Herausforderung. Gut in Erinnerung bei den Leuten ist auch noch der Talacker, das Gebiet, wo jetzt das Freibad ist, der bis zum Bau der Hauptschule 1968 rege genutzt wurde.

Besondere Bedeutung hatte die Forsterleite (wo jetzt die Tennishalle steht). Der Hang wurde nicht nur von den Schülern gerne genutzt, sondern war auch bei den Vereinen sehr beliebt. In den siebziger Jahren fand hier sogar ein Schispringen statt. Die Feuerwehr, unter Kommandant Rudolf Lubinger, unterstützte diese Veranstaltung mit einem Fahrzeug mit Lautsprecher. Rudolf Lubinger war es auch, der in den 70iger Jahren am jetzigen Parkplatz vom Forsthof



Schispringen auf der Forster-Leitn in den 70iger Jahren.

einen Eislaufplatz für die Sierninger Bevölkerung gemacht hat. Oft ist er stundenlang in der Nacht gestanden und hat Wasser aufgespritzt, damit tagsüber reges Treiben am Eislaufplatz stattfinden konnte. Der Alpenverein lud in den sechziger Jahren Jugendliche zu einem Schikurs ein.

Um zu den Übungsgebieten der Hühnerleite und der Luhamerleite in Wetzendorf zu kommen, zogen die Kinder die auf einen Schlitten gebundenen Schi durch das ganze Gemeindegebiet. Viele Vereine führten auch einfache Vereinsmeisterschaften durch.

Diese Veranstaltungen waren in erster Linie kein Wettbewerb, sondern dienten vorrangig der Bildung der Gemeinschaft. Die Sieger von damals bekommen heute noch glänzende Augen, wenn sie von den gewonnenen extragroßen Schaumrollen erzählen. In den sechziger Jahren wurde der Gemeindeschitag ins Leben gerufen, der sich sofort großer Beliebtheit erfreute

Können Sie sich noch an den Biathlonbewerb, Anfang der 1980iger Jahre, im Hametwald erinnern? Oder an die Langlaufloipen, die durch das Gemeindegebiet geführt haben?

Wenn auch Sie noch Erinnerungen und aussagekräftige Fotos, oder vielleicht sogar Filmmaterial vom Wintersport in Sierning haben, dann freuen wir uns, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen.

Die Ergebnisse unserer Arbeit präsentieren wir Ihnen bei unseren Heimatforscherstammtischen und können auf www.sierning.at unter dem Suchbegriff "Heimatforschung" eingesehen werden. "Ich bitte auch Sie um Ihre Unterstützung, denn nur wenn wir alle zusammenarbeiten, gelingt es uns, die wertvolle Arbeit in der Sierninger Heimatforschung aufrecht zu erhalten", ruft Vzbgm. Irene Moser als Kulturreferentin auf.

Erzählung von Herrn OSR Herbert Ostermann:

"Es wurden auch sehr waghalsige Experimente durchgeführt: Die Steyrtalbahn schob in einem sehr schneereichen Winter, im Jahre 1941, Schnee mit einem vorne aufmontierten Pflug vor sich her. Beim Viadukt (Einfahrt zur Schottergrube Braun) fiel der Schnee auf beiden Seiten auf das tieferliegende Gelände, bzw. auf die durchgehende Straße. Es entstanden an beiden Enden des Viaduktes hohe Schneeberge. Die halbwüchsigen Burschen schaufelten die Straße frei, begaben sich auf das Viadukt und sprangen von dort oben in die darunterliegenden Schneehaufen. Ein sehr waghalsiaes Unternehmen."

Recherche: Erwin Brunmayr und Krista Pramhas

Quelle: "Sierninger Buch" von Max Danner



#### BAUERNMARKT IN SIERNING

#### ENDLICH KÖNNTE ES KLAPPEN, DASS AUCH SIERNING SEINEN BAUERNMARKT BEKOMMT



Solch wunderbare Produkte werden am neuen Bauernmarkt feilgeboten.

Foto: pixabay

Bauernmärkte erfreuen sich in der gesamten Region immer größerer Beliebtheit. In unserer mit etwa 9.500 Einwohnern größten Gemeinde in Steyr-Land gibt es bisher allerdings keinen regelmäßigen Bauernmarkt. Dafür gibt es mehrere Gründe. Einer ist, dass ein wirklich guter und zentraler Standort gefehlt hat.

Dieses Problem dürfte nun gelöst sein: Der neu überdachte Schlosshof ist ideal für einen Bauernmarkt. Wenn größere Veranstaltungen stattfinden, kann der Markt auch einmal vor dem Schlosstor stattfinden. Weit über 60 Einladungen wurden seit Anfang des Jahres an ausgesuchte Zieladressen ausgesandt und mindestens ebenso viele persönliche Gespräche waren notwendig, um eine Kernmannschaft aufzubauen. 10 bis 20 Erzeuger werden den Markt zu Beginn beschicken, einige davon sind dann später je nach Fruchtsaison anwesend. Es werden, wenn sich der Bauernmarkt eingespielt hat, mit Sicherheit weitere Produzenten dazukommen. Es werden später auch mehr Termine möglich sein, wenn Konsumenten und Anbieter den Wunsch dazu äußern.

Der erste Markt zum Kennenlernen und Schnuppern ist für Samstag, 19. Dezember 2020, von 9 bis 12 Uhr, geplant. Dieser kann aber nur dann stattfinden, wenn die strengen Lockdown Bedingungen bis dahin wieder aufgehoben werden. Aktuelle Informationen dazu sind immer zeitnah auf der Webseite www.sierning.com zu erfahren. Sollte es von Kunden vor Weihnachten den Wunsch nach einer Vorbestellung für diverse Produkte geben, können wir das auf der Webseite vorbereiten: Voraussetzung, es ist arbeitstechnisch noch zu schaffen.

Der offizielle Start wird im Frühjahr 2021 sein, wenn sich die AusstellerInnen auf einen gemeinsamen Termin auf Freitag Nachmittag oder Samstag Vormittag und ein bestimmtes Wochenende im Monat geeinigt haben. Wer schon jetzt wissen will, was es alles an tollen und gesunden Erzeugnissen geben wird, kann eine vorläufige Listung der Angebote und die Namen der teilnehmenden Bauern und Selbstvermarkter schon jetzt auf der Webseite finden.

In diesem Sinne dürfen sich alle freuen, wenn mit Unterstützung der Marktgemeinde Sierning ein schöner Bauernmarkt für hoffentlich viele Konsumenten enstehen kann, die ein nachhaltiges Angebot zu schätzen wissen und regionale Erzeugnisse kaufen können.

Die Suche nach interessierten und interessanten Direktvermarktern in Sierning und der gesamten Region geht weiter. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Josef Dietachmair (0664/2743111 oder dj@quiqui.at) melden. Infos für Interessenten und Kunden: www. sierning.com.

#### DAS FRANZI OLD SCHOOL . NEW WORK













Petra Baumgarthuber

Karin Fachberger

Anja Mandorfer

Mario Pramberger

m September 2020 wurde im neu renovierten RaiffeisenHaus Sierning das Coworking Space "Das Franzi" eröffnet.

Coworking ist das zur Verfügung stellen von modernen Arbeitsplätzen und Besprechungsräumen zu sehr günstigen Konditionen für Unternehmerlnnen, gleich ob Gründer, oder bereits etablierte Firma mit dem Ziel, in Gemeinschaft zu arbeiten, voneinander zu profitieren und auch gemeinsame Projekte umzusetzen. Besonders EPU's (Einpersonenunternehmen) schätzen die neue Arbeitsatmosphäre:

Margareta: Nach 5 Jahren Home-Office bin ich froh mein Berufsund Privatleben wieder besser trennen zu können. Es gefällt mir, so nette Leute um mich zu haben. Die tollen Räumlichkeiten, die moderne Infrastruktur und die netten OrganisatorInnen haben mich von Anfang an überzeugt! Ich kann das Franzi nur wärmstens empfehlen!

**Petra:** Als Unternehmensberaterin sowie Business- und Life-Coach führe ich im "Das Franzi" gerne und meine Online-Beratungen durch. Dafür buche ich den großzügigen und top ausgestatteten Besprechungsraum oder benütze den gemütlichen Meeting-Room. Ich schätze die professionelle Ausstattung und die äußerst angenehme Arbeitsatmosphäre – auch für persönliche Gespräche. Im "Das Franzi" fühle ich mich sehr wohl und das ist für mich die beste Voraussetzung gute Arbeit zu leisten und meine KlientInnen optimal unterstützen zu können!

**Karin:** Seit Oktober bin ich im Franzi. Dort stehe ich unserer Community als Ansprechperson am Empfang zur Verfügung und bin auch für den Social Media Bereich verantwortlich. Auch die Initiative "steyrland – wir rocken die region!", für die ich auch weiterhin tätig bin, hat hier nun eine fixe Anlaufstelle. Ich freue mich über den tollen Arbeitsplatz und die tolle Stimmung innerhalb der Community!

Anja Mandorfer: Ich bin Firmenkundenbetreuerin in der Raiffeisenbank Sierning und gleichzeitig Ansprechpartnerin für "Das Franzi." Ich freue mich über den guten Start im "Das Franzi", weitere fixe Arbeitsplätze warten noch auf InteressentInnen.

"Das Franzi" wird von Unternehmensberater Mario Pramberger geleitet, der bereits Erfahrung in der Begleitung von "start-ups" mitbringt.

Infos & Kontakt: Mario Pramberger, 0664 8261727, www.dasfranzi.at

### TARIFORDNUNG ZENTRALE KLÄRANLAGE - FREMDSCHLAMMÜBERNAHME 2021

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung wird der Tarif für die Übernahme von Senkgrubeninhalten bzw. von Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen mit 4,23 Euro/m³

festgesetzt (für Senkgrubeninhalte, die dem häuslichen Abwasser entsprechen). Es wird jedoch eine Mindermengenpauschale in der Höhe von 29,63 Euro in Rechnung gestellt (Preise exkl. Umsatzsteuer).

### SIERNINGER WEIHNACHTSBAUM WIRD HEUER ZUM WUNSCHBAUM



Durch die Aktion können Kinderwünsche erfüllt werden.

Per Weihnachtsbaum der Marktgemeinde Sierning wird heuer zum Wunschbaum! Alle Sierninger Familien mit geringerem Einkommen, das sind 1.082,65 Euro netto für Alleinstehende und 1.799,00 Euro für Ehepaare und Lebenspartner, dürfen in der Sozialabteilung am Gemeindeamt einen Weihnachtswunsch für ihre Kinder bis 15

Jahre deponieren. Beihilfen oder Alimente werden nicht angerechnet.

Der Geschenkwert darf pro Wunsch maximal 40 Euro betragen. Für jeden ausgesprochenen Wunsch wird eine Weihnachtskugel auf den Weihnachtsbaum im Foyer des Gemeindeamtes gehängt. Wenn jemand einen Weihnachtswunsch erfüllen möchte.

nimmt er eine Wunschkugel vom Baum. Anschließend übergibt er das Geschenk oder den entsprechenden Geldbetrag an die Sozialabteilung. Diese leitet das Geschenk dann an den Beschenkten weiter. Spender und Empfänger bleiben anonym. Die Aktion startete am 16. November und läuft bis einschließlich 18. Dezember.

Die Aktion wurde im Sozialausschuss der Gemeinde einstimmig beschlossen. "Für uns ist wichtig, dass alle Sierninger Familien ein schönes Weihnachtsfest feiern können", so die zuständige Sozialreferentin GV Andrea Möslinger. "Mit dieser Aktion wollen wir mithelfen, dass auch Familien mit geringerem Einkommen ihren Kindern eine kleine Freude bereiten können. Gerade in der derzeit wirtschaftlich schwierigen Situation ist es wichtig, dass wir als Gemeinde zusammenhalten und füreinander da sind". Bereits wenige Stunden nach der Veröffentlichung gingen die ersten Spenden ein. Vielen Dank dafür!

#### **CHRISTBAUMENTSORGUNG**

Sie können bis Freitag, 29. Jänner '21, Ihren Christbaum kostenlos an folgenden Sammelplätzen abgeben:

- Altstoffsammelzentrum Sierning
- Altstoffsammelinsel Mühlauweg
- Kinderspielplatz Burgstallstr.
- Kinderspielplatz Sierninghofenstraße 60 und 62 (LAWOG-Bauten)

- Kinderspielplatz
   Karl-Scharz-Hof
- Grundstück von Herrn Straßmaier, Kreuzung Grünfeldstraße/Fuchsweg
- Grundstück von Familie Nestler, Ritter-von-Kast-Straße/Sigmund-Steidl-Straße
- Grundstück von Familie Neuhuber, Dachhügelstraße (zwischen 11 und 15)

Die Christbäume werden von unserer bäuerlichen Kompostiergemeinschaft abgeholt und fachgerecht entsorgt.

Eine Entsorgung über die Biotonnenabfuhrgemeinschaft ist nur möglich, wenn die Bäume zerkleinert in den 80-Liter-Biosäcken zur Entsorgung bereitgestellt werden. Biosäcke erhalten Sie im Bürgerservice am Gemeindeamt zum Preis von € 10,00 (5 Stück).

# ALTSTOFFSAMMELZENTRUM (ASZ) - Sierning

ten am ASZ:	A = . L! Et.		
e am ASZ:	Anschritt:	4522 Siernin	g, Bannnorstraise 24
e am ASZ:	Telefon:	07259/3831	
am ASZ:	Öffnungszeiten	Montag: 8	.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr   Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00   Samstag: 8.00 – 12.30 Uhr   Samstag: 8.00 – 12.30 Uhr   Grünschnittübernahme am   Dienstag: 8.00 – 18.00 Uhr während der   Kompostiernlatz:   Freitag: 13.00 – 18.00 Uhr während der   Kompostiernlatz:   Freitag: 13.00 – 18.00 Uhr während der		Dienstag: 8	.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00   Samstag: 8.00 – 12.30 Uhr   Samstag: 8.00 – 12.30 Uhr   Samstag: 8.00 – 12.30 Uhr   Samstag: 8.00 – 18.00 Uhr   Während der   Samstag: 15.00 – 18.00 Uhr   Während der   Samstag: 13.00 – 18.00 Uhr   Während der   Während der   Während der   Während der   Während der   Während der		Mittwoch: 8	.30 – 12.00 Uhr
Grünschnittübernahme am ASZ:Samstag:8.00 – 12.30 UhrGrünschnittübernahme am Kompostiernlatz:Freitag:8.00 – 18.00 Uhr während der Neutragen 13.00 – 18.00 Uhr während 13.00 –		Freitag: 8	.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr
Grünschnittübernahme am ASZ:   Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr während der \Angleschnittübernahme am   Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr während der \Angleschnittingstiernlatz:		Samstag: 8	.00 – 12.30 Uhr
	Grünschnittübernahme am ASZ:	Freitag: 8	.00 – 18.00 Uhr während der Vegetationszeit
	Grünschnittübernahme am	Dienstag: 15	Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr während der Vegetationszeit
	Kompostierplatz:	Freitag: 13	Freitag: 13.00 – 18.00 Uhr während der Vegetationszeit

Altstoffart	Was zanit dazu?	Kosten?	Altstoffart	Was zanit dazu?	Kosten?
Kunststoffe	Kanister, Folien, Joghurt u. Top-	kostenlos	Sperrmüll		in haushaltsüb-
(gereinigt)	fenbecher, PET-Flaschen, ge-				lichen Mengen
	Baustyropor, PVC-				KOSTETIIOS
	Bodenbeläge, Filmmaterial				
Papier	Zeitungen, Illustrierte, gemisch-	kostenlos	Bauschutt		Freimenge 60
	tes Papier, Kartonagen, Kraftpa-				Liter/ lag; uber
	piersäcke				Freimenge € 0,10/Liter
Textilien (gerei- nigt)		kostenlos	Schuhe (gereinigt)		kostenlos
Reifen	Kleinreifen	€ 1,/Stk.	Problemabfälle	Altöle, Abscheider,	kostenlos
	PKW (bis 70 cm Durchmesser)	€ 1,80/Stk.		Erdreich, Werkstättenab-	
				fälle, organische Abfälle, Lö-	
	Reifen mit Felgen bis 19"-PKW	€ 4,50/Stk.		semittel, Laborabfälle, Che-	
				mikalienreste, Altlacke, Alt-	
	LKW- u. Sonderreifen	nach Preis-		farben, Cartridges & Tinten-	
		verwiegung		patronen, sonst. gefährliche Abfälle	
Batterien	KFZ Starterbatterien, i-Cd Akku-	kostenlos	Altmedikamente		kostenlos
	mulatoren, Traktionsbatterien				
Glas	Weißglas, Grünglas, Braunglas,	kostenlos	Metalle	Alteisen, Getränkedosen,	kostenlos
	relistergias		77	Aldı., Aldınetalı, Bununetalı	
Leuchtstoffrohren	Gasentladungslampen (alle Sonderformen)	Kostenios	Kunigerate		Kostenios
Radiogeräte und		kostenlos	EDV- u. TV-Geräte	(alle Größen)	kostenlos
Stereoanlagen					
Altholz		kostenlos			

# Abfallterminkalender 2021

LINKS DER B122 in Richtung Steyr

# Marktgemeinde Sierning

2 Di Muli 2/6 2 Di Muli 2 2 3 8 8 8 9 Mil 8 9 Mil 3 3 9 Mil 8 9 Mil 9 Mil 3 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9
2 Di Mull 2/6 2 Di Mull 2 Fr Bio Fr 2 So 2 Mi Bio Mi 2 Fr Bio Fr 2 Mo 2 So 2 So
2 DI Muil 26 2 DI Muil 2 2 Fr Bio Fr 2 So 2 Mi Bio Mi 2 Fr Bio Fr 2 Do Bio Do 2
2 Di Müll 26 2 Di Müll 2 2 Fi Bio Fr 2 So 2 Mi Bio Mi 2 Fr Bio Fr 2
2 Di Mull 2/6 2 Di Mull 2 Fr Bio Fr 2 So 2 Mi Bio Mi 2 Fr Bio Fr
2 Di Muli 2/6 2 Di Muli 2 2 Fr Bio Fr 2 So 2 Mi Bio Mi
2 Di Müll 2/6 2 Di Müll 2 2 Fr Bio Fr 2 So 2
2 Di Muli 2/6 2 Di Muli 2 2 Fr Bio Fr 2
2 Di Matil 26 2 Di Matil 2 2 Fr Bio Fr 2 3 8 8 9 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9
2 Di Müll 2/6 2 Di Müll 2 2 2 3 3 Mi Bio Mi 3 Mi Bio Mi 3 3 Mi Bio Mi 3 Mi Bio Mi 3 3 Mi 3 Mi Bio Mi 3 Mi 3 Mi Bio Mi 3 Mi 3 Mi 3 Mi Bio Mi 3 Mi
2 Di Mail 2/6 2 Di Mail 2 3 Mi Bio Mi 3 Mi Bio Mi
2 Di Müll 2/6 2 3 Mi Bio Mi 3 4 Do Bio Do 4
2 Di 3 Mi Di 4 Do
So Mo Di Müll 2 Bio Mi Mi HL3 Könige
2 Sa 3 So 4 Mo 5 Di Müll 2 6 Mi HL3

ACHTUNG: Wenn nur der 2-wöchentliche Abfuhrintervall am Kalender aufscheint, dann erfolgt die Entleerung ausschließlich am Dienstag - Ausnahme Feiertag. Generell sind alle Mülltonnen am ersten Abholtag ab 5:00 Uhr am Straßenrand bereit zu stellen.

# Abfallterminkalender 2021

RECHTS DER B122 in Richtung Steyr

9
2.
Sierning
ē
iā
ŏ
2.
ē
Ε
e
Ť,
rktgemeinde
₫
_

	Abholung Biotonne	tonne										Abholung Restmülltonne	Iltonn			2,4,6	Ab	nolinter	Abholintervalle in Wochen	5						
	Januar		Februar		März		April		Mai	·6		juni		juli		August		Sept	September	0	Oktober	Ž	November	٥	Dezember	per
1	Fr Neujahr	1	Mo	1	Mo	1 Do	Do Bio Do	1	Sa stoor	Stoatsfeiertag 1	Ö	Di Müll 2 Bio Do	1 Do	Do Bio Do	1 S	So	1	Mi Bio Mi	io Mi	ù.	Fr Bio Fr	1 Mo	Mo Allerheiligen	1 M		
2 5	Sa	2 D	Di	2 [	Di	2 Fr	Fr Bio Fr	2	So	2	Z	2 Mi Bio Mi	2 Fr	Fr Bio Fr	2 Mo	0	2			2 Sa	The state of the s	2 Di	Di Müll 2/4	2 Do		
3	So	3 N	Mi Bio Mi	3 1	Mi Bio Mi	3 Sa		3	Mo	E	3 Do	nam	3 Sa		3 Di	-	3		Sio Fr 3	3 So		3 Mi		3 Fr		
4	Мо	4 D	Do Bio Do	4	Do Bio Do	4 So	Ostersonntag	4	Di Mül	Müll 2/6 4	4 Fr		4 So		4	Mi Bio Mi	4	Sa	4	4 Mo		4 Do	•	4 Sa		
2	Di Bio Mi	5 F	Fr Bio Fr	5	Fr Bio Fr	5 Mo	Mo Ostermontag	2	Mi Bio	Bio Mi 5	5 Sa		5 Mo		5 D	Do Bio Do	5	So	un	5 Di	Müll 2/4	5 Fr		5 So		
9	Mî HI. 3 Könige	6 5	Sa		Sa	6 Di	Di Müll 2	9	Do Bio Do		6 So		6 Di		6 F	Fr Bio Fr	9	Mo	9	6 Mi	Mi Bio Mi	6 Sa		6 Mo	_	
7 [	Do Bio Do	7 5	So	7 5	So	7 Mi	Mi Bio Mi	7	Fr Bio Fr		7 Mo		7 M	Mi Bio Mi	7 Sa	-	7	Di	Müll 2/4/6	7 Do	Do Bio Do	7 So		7 Di	Di Bio Mi	ų.
8	Fr Bio Fr	8 Mo	0	8	Mo	8 Do	Do Bio Do	œ	Sa	80	8 Di		8 Do	Do Bio Do	8 So	0	8	Mi Bio Mi		8 Fr		8 Mo	•	8 M	Mi M. Empfängnis	ofangnis
6	Sa	0 6	Di Müll 2/6	9	Di Müll 2	9 Fr	Fr Bio Fr	6	So	6	9 Mi	Mi Bio Mi	9 Fr	Fr Bio Fr	9 Mo	0	6			9 Sa		iO 6		9 Do	Do Bio Do	00
10	So	10 Mi		10 Mi	-	10 Sa		10 Mo	Mo	10	O Do	10 Do Bio Do	10 Sa		10 D	Di Müll 2/4	10	Fr Bio Fr	Ī	10 So		10 Mi	10 Mi Bio Mi	10 Fr	Fr Bio Fr	
11 Mo	do	11 Do	0	11 Do	0	11 So		11	Di Bio Do		11 Fr		11 So		11 Mi	i Bio Mi	11	Sa	1	1 Mo		11 Do	11 Do Bio Do	11 Sa		
12 [	Di Müll 2	12 F	Fr	12	Fr	12 Mo		12	12 Mi Bio Mi		12 Sa	3.115.0	12 Mo	0	12 D	Do Bio Do	12	So	1.	12 Di		12 Fr		12 So		
13 Mi	, in	13 Sa	0	13 Sa		13 Di		13	13 Do Chr.Himmelf		13 So		13 Di	Di Müll 2/4	13 F	Fr Bio Fr	13	13 Mo	1	3 Mi	Bio Mi			13 Mo	_	
14 Do	00	14 So	0	14 S	So	14 Mi	14 Mi Bio Mi	14	14 Fr Bio Fr		14 Mo	791	14 Mi	14 Mi Bio Mi	14 Sa		14	14 Di	1	4 Do	14 Do Bio Do	14 So		14 Di	Müll 2	2
15 Fr	Fr	15 Mo	0	15 Mo	0	15 Do	15 Do Bio Do	15 Sa	Sa	11	15 Di	Müll 2/4/6	15 Do	15 Do Bio Do	15 S	15 So M.Himmelfahrt		15 Mi Bio Mi	Ī	5 Fr	15 Fr Bio Fr	15 Mo		15 Mi		
16 5	Sa	16 C	16 Di Foschingdien.	16 Di	-	16 Fr	16 Fr Bio Fr	16 So	So	16	Σ	Sio Mi	16 Fr	16 Fr Bio Fr	16 Mo	0	16	16 Do Bio Do		16 Sa		16 Di	Di Müll 2	16 Do	_	
17 8	So	17 h	17 Mi Bio Mi	17 h	17 Mi Bio Mi	17 Sa		17	17 Mo	1	7 Do	17 Do Bio Do	17 Sa	-	17 Di	-	17	Fr Bio Fr		17 So		17 Mi		17 Fr	-	
18 Mo	No.	18 D	Do Bio Do	18 0	18 Do Bio Do	18 So		18	Di	Müll 2/4 18	18 Fr		18 So		18 Mi	li Bio Mi	18	Sa	Ä	18 Mo	- 2	18 Do		18 Sa		
19 Di	Di Di	19 F	Fr Bio Fr	19	Fr Bio Fr	19 Mo		19	Mi Bio Mi		19 Sa		19 Mc		19 D	19 Do Bio Do	19	So	1	19 Di	Müll 2/6	19 Fr		19 So		Ì
20	20 Mi Bio Mi	20 S	Sa	20 Sa		20 Di	20 Di Müll 2/4	20	o		20 So	. C. C.	20 Di	100	20 F	20 Fr Bio Fr	20	20 Mo	2	iM.	20 Mi Bio Mi	20 Sa		20 Mo	_	
21 [	21 Do Bio Do	21 S	So	21 So	0	21 Mi	Mi Bio Mi	21	Fr Bio Fr		21 Mo		21 Mi	21 Mi Bio Mi	21 Sa	-	21	Di Müll 2		1 Do		21 So		21 Di	21 Di Bio Fr	
22	22 Fr Bio Fr	22 Mo	0	22 Mo	0	22 Do	22 Do Bio Do	22 Sa	Sa	2.	22 Di		22 Do	22 Do Bio Do	22 So	0	22	22 Mi Bio Mi		2 Fr		22 Mo		22 Mi	22 Mi Bio Mi	ų.
23 S	Sa	23 D	Di Müll 2/4	23 [	Di Müll 2/4/6	23 Fr	Fr Bio Fr	23	So Pfingststonntag		Σ	Bio Mi	23 Fr	Fr Bio Fr	23 Mo	0	23	23 Do Bio Do		23 Sa		23 Di		23 Do	Do Bio Do	00
24 5	So	24 Mi		24 Mi	-	24 Sa		24	24 Mo Pfing	gstmontag 24	t Do		24 Sa		24 D	Di Müll 2	24	Fr Bio Fr		24 So		24 Mi	24 Mi Bio Mi	24 Fr		
25 Mo	No	25 Do	0	25 Do	0	25 So		25	ō	25	25 Fr	Bio Fr	25 So		25 Mi	li Bio Mi	25	Sa	2	25 Mo		25 Do		25 Sa	Christtag	60
26	Di Müll 2/4	26 F	F	26		26 Mo		56	26 Mi Bio Mi		26 Sa		26 Mo		26 D	26 Do Bio Do	26	So	24	26 Di	Nationalfeiertag	26 Fr	Fr Bio Fr	26 So	Stefanitag	tog
27	Mi	27 Sa		27 Sa		27 Di		22	27 Do Bio Do		27 So		27 Di	Di Müll 2/6	27 F	27 Fr Bio Fr	27	27 Mo	2	7 Mi	27 Mi Bio Mi	27 Sa		27 Mo		
28 Do	90	28 S	So	28 So	0	28 Mi	28 Mi Bio Mi	28	28 Fr Bio Fr		28 Mo		28 Mi	Mi Bio Mi	28 Sa		28	28 Di	2	8 Do	28 Do Bio Do	28 So		28 Di	Di Müll 2/4	2/4
29 Fr	i.			29 Mo	0	29 Do	29 Do Bio Do	29 Sa	Sa	25	iO 6	29 Di Müll 2	29 Do	Do Bio Do	29 So	c	29	29 Mi Bio Mi		29 Fr Bio Fr		29 Mo		29 Mi		
30 Sa	Sa			30 Di	-	30 Fr	Fr Bio Fr	30 So	So	36	M	30 Mi Bio Mi 3	30 Fr	Fr Bio Fr	30 Mo	0	30	30 Do Bio Do		30 Sa	1	30 Di	Di Müll 2/4/6	30 Do	_	
31 So	So			31 N	31 Mi Bio Mi			31 Mo	Mo			po.	31 Sa		31 Di	-			3	31 So				31 Fr		

ACHTUNG: Wenn nur der 2-wöchentliche Abfuhrintervall am Kalender aufscheint, dann erfolgt die Entleerung ausschließlich am Dienstag - Ausnahme Feiertag.

Generell sind alle Mülltonnen am ersten Abholtag ab 5:00 Uhr am Straßenrand bereit zu stellen.

# **ABFALLINFO 2021**

### Allgemeines

### Öffnungszeiten

# Marktgemeindeamt - Tel.-Nr.: 07259/2255-0

8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr Dienstag:

8.00 - 12.00 Uhr Mittwoch:

Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr Freitag:

# *Altstoffsammelzentrum* – T<u>el.-Nr.: 07259</u>/3831

Montag: 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr Dienstag: 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr

Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr Samstag: 8.00 - 12.30 Uhr Letzter Einlass mittags und abends, 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten. Freitags während der Vegetationszeit erfolgt auch die Grünschnittübernahme.

# Kompostieranlage

Übernahme nur während der Vegetationszeit. Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr Freitag: Bauschutt- u. Sperrabfallabgabe im Altstoffsammelzentrum

Die Abgabe von Bauschutt im ASZ ist bis zu einer Menge von 60 Liter/Tag gratis. Über der Freimenge werden € 0,10/Liter verrechnet. Sperrabfall in haushaltsüblichen Mengen kann im ASZ kostenlos abgegeben werden.

### Restmüll

### Bereitstellung

Die Restmülltonnen sind jeweils am ersten Abholtag bis spätestens 5.00 Uhr so am Straßenrand bereitzustellen, dass der Verkehr nicht behindert

ten Sie bitte die Termine im Abfall-Terminkalender! verschieben sich die Entleerungstermine. Beach-Wenn an einem der Abfuhrtage ein Feiertag ist,

### Kennzeichnung

Es werden nur mehr Restmülltonnen mit Räder entleert, welche mit dem farbigen Etikett gekennzeichnet sind.

# Ummeldung des Abfuhrintervalls

Eine Änderung des Abfuhrintervalls ist vor Beginn eden Quartals möglich.

# Ansprechpersonen

# Franz Steiner GmbH & Co KG

rel.-Nr.: 07258/29129-0 Markus Schoyswohl

e-mail: office@steiner-entsorger.at

# Marktgemeindeamt Sierning

Marktgemeindeamt - Zimmer 10 Tel.-Nr.: 07259/2255-223 Sabine Pöchhacker

e-mail: sabine.poechhacker@sierning.at

ßenrand bereitzustellen, dass der Verkehr nicht be-Bereitstellung
Die Biomülltonnen sind jeweils dem Ihrer Straße zugeteilten Abfuhrtag ab 6.00 Uhr so am Stranindert ist.

verschieben sich die Entleerungstermine. Beachten Sie bitte die Termine im Abfall-Terminkalender! Wenn an einem der Abfuhrtage ein Feiertag ist,

# Was kann in der Biotonne gesammelt werden?

(ohne Verpackung!), Kaffeefilter, Teebeutel, Obst-Gekochte Speisereste, Salatreste, Brot- u. Kuchen-Haare, Federn, Kleintiermist, Papierservietten, Taschentücher, Einwickelpapier, Küchenrolle, Pappu. Gemüseabfälle, Schnittblumen, Gartenunkraut, Gräten, Eierschalen, verdorbene Nahrungsmittel reste, Fleisch-, Wurst- u. Käsereste, Knochen u. Topfpflanzen (ohne Topf!), reine Holzasche, teller, Holzspieße.

Sollte im Biogefäß ein Plastiksack vorgefunden werden, wird dieses nicht entleert.

## im Bürgerservice erhältlich Folgende Artikel sind

- Kompostierbare Biotonneneinstecksäcke für die 25 Liter Tonne (Abgabe zu 20 Stück)
- Kompostierbare Biotonneneinstecksäcke für die 120 Liter Tonne (Abgabe zu 10 Stück)
- Ersatzdeckel für die 25 Liter Biotonne
- Ersatzbügel für die 25 Liter Biotonne (dzt. gratis)
  - Biosäcke 80 Liter (Abgabe zu 5 und 10 Stück)
- Restmüllsäcke 60 Liter (einzeln erhältlich)

#### APFELKUCHEN FÜR DAS BEZIRKSALTENHEIM SIERNING

Die Sierninger Bäuerinnen nutzten den Tag des Apfels (13. November), um ein Zeichen der Wertschätzung zu setzen. Mit selbstgebackenem Apfelkuchen besuchten sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksaltenheimes Sierning und bedankten sich für das außerordentliche Engagement, das in dieser herausfordernden Zeit geleistet wird.



Foto: privat

#### CHRISTBÄUME FÜR ORTSPLÄTZE



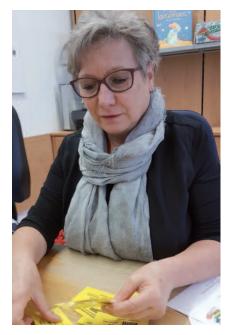
▲ uf beiden zentralen Plätzen der Markgemeinde vor dem Gemeindeamt und auf dem Ortsplatz Sierninghofen/Neuzeug wurden auch im heurigen Jahr zur Adventzeit Christbäume aufgestellt. Beide Bäume wurden gespendet. In Neuzeug wurde der Baum von der Familie Petra und Gust Staudinger zur Verfügung gestellt. Der Spender des Sierninger Christbaumes möchte anonym bleiben. Aufgestellt wurden die Bäume von den Mitarbeitern des Bauhofes mit Unterstützung der Firmen Lehner und Schrefler.

Ein herzliches Dankeschön an die Spender der Christbäume!

Die Mitarbeiter des Bauhofes und Sigi Lehner haben den Baum in Sierninghofen/Neuzeug aufgestellt!

Foto: MG Sierning

### AKTUELLES AUS DER ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEK SIERNING



Die ehrenamtliche Bibliotheksleiterin Doris Pils beim Sortieren der Leserausweise.

Foto: privat

#### Corona beschert uns allen heuer viele Einschränkungen, doch das Team der Bibliothek Sierning bemüht sich, möglichst in gewohnter Weise für Sie da zu sein.

Da nicht absehbar ist, ob es bei den Öffnungszeiten wieder zu Änderungen kommen wird (oder muss), ersuchen wir Sie, die aktuell gültigen Öffnungszeiten unserer Website www.sierning.bvoe.at zu entnehmen. Dort finden Sie auch alle anderen aktuellen Informationen, ebenso auf dem Aushang in/vor der Bibliothek und auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/ BibliothekSierning.

In den Räumen der Bibliothek gelten nach wie vor folgende "Corona-Vorschriften und Hygieneanforderungen": Maskenpflicht (Ausnahme: Kinder unter 6 Jahren), Abstand zu anderen Personen, Handdesinfektion. Alle Medien werden nach der Rückgabe von uns gereinigt. Spiele sind wieder entlehnbar – sie kommen nach der Rückgabe zu Ihrer Sicherheit in

"Quarantäne". Wir danken für Ihr Verständnis!

Auch wenn derzeit keine Veranstaltungen möglich sind, versuchen wir viele unserer Initiativen und Aktionen trotzdem in veränderter Form umzusetzen:

Aktion "Buchstart" für alle Zweijährigen SierningerInnen läuft noch!

Alle SierningerInnen, die im Jahr 2018 geboren sind, sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern während unserer Öffnungszeiten in die Bibliothek zu kommen und sich ein Willkommenspaket abzuholen. Das Willkommenspaket für die Einschreibung enthält eine Leselatte, ein Gratis-Jahresabo für Bücher der Bibliothek Sierning und ein Bilderbuch für jedes Kind. Wir freuen uns auf euch!



Große Freude über das Willkommenspaket. Foto: privat

#### Langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Volksschule Sierning

Traditionell und wie gewohnt erhalten im Herbst die SchülerInnen der ersten bzw. Vorschul-Klassen der Volksschule Sierning einen persönlichen Leserausweis der Bibliothek Sierning. Mit diesem Leserausweis können alle Vorund VolksschülerInnen bis zum Abschluss der Volksschule gratis in der Bibliothek Sierning lesen. Die Aktion wird von der Marktge-



meinde Sierning mitfinanziert, dafür herzlichen Dank!

Die monatlichen Besuche der Schulklassen sind heuer leider nicht möglich, dafür haben wir uns eine Alternative überlegt: Jede VS-Klasse bekommt von der Bibliothek eine große Box mit Kinderbüchern in die Schule geliefert. Diese Box wird regelmäßig ausgetauscht, um die Kinder trotz Corona mit ausreichend Lesestoff zu versorgen.

Natürlich sind alle Kinder herzlich eingeladen, die Bibliothek zu den regulären Öffnungszeiten mit ihren Eltern zu besuchen. Die Leserausweise zum Gratislesen sind für alle Buchentlehnungen gültig. Wir freuen uns auf euch!

#### Auszeichnung für unsere fleißigsten Nachwuchs-LeserInnen

Wie jedes Jahr werden die fleißigsten Nachwuchs-LeserInnen von uns ausgezeichnet. Die Preisverleihung nach der Adventkranzweihe mit dem Herrn Pfarrer wird leider heuer aufgrund der Corona-Bestimmungen entfallen, trotzdem bekommen alle PreisträgerInnen – wie gewohnt – einen Buchpreis und werden von uns telefonisch verständigt. Die Aktion wird auch heuer wieder von der Raiba Sierning finanziell unterstützt, herzlichen Dank dafür!

#### Schöne Feiertage!

Das Team der Öffentlichen Bibliothek Sierning wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2021!

Geschenkidee für Weihnachten: Verschenken Sie mit einem 10-Euro-Gutschein der Bibliothek Lesefreude!

### REGIONALE WIRTSCHAFT WICHTIGER DENN JE!

Die Stärkung regionaler Betriebe war von Beginn an einer der großen Pfeiler der Initiative "steyrland- wir rocken die region!".

Eine starke regionale Wirtschaft ist maßgeblich am Wohlstand der Gemeinden beteiligt. Mit der Social-Media-Kampagne "Regional ist nicht egal" zeigt die Initiative im dritten Jahr in Folge den Zusammenhang zwischen den Unternehmen vor Ort und der Finanzierung der Gemeinden. "Als junge dynamische Initiative setzen wir weiterhin auf eine entsprechende Bewusstseinsbildung in den sozialen Medien, welche in diesem Jahr wichtiger denn je ist," erklärt Petra Baumgarthuber, Unternehmensberaterin und Leiterin der Arbeitsgruppe Marketing. "So können wir in kurzer Zeit mehrere tausend Menschen erreichen." Gerade in diesem Jahr ist die Bewusstseinsbildung vor dem Weihnachtseinkauf immens wichtig.



Kauf regional, das sichert Arbeitsplätze und ermöglicht Projekte in unseren Gemeinden.

#### Starke regionale Wirtschaft schafft Möglichkeiten!

Im letzten Jahr flossen in Steyr-Land über 14 Millionen Euro an Kommunalsteuern von den ansässigen Betrieben in die Gemeindekassen. Damit werden Infrastrukturprojekte wie Kinderkrippen, Freizeitangebote, Spielplätze und mehr möglich gemacht. "Ein breites lokales Angebot steigert die Attraktivität von Orten und allgemein die Lebensqualität", erklärt Johannes Behr-Kutsam. "Mit der Kampagne auf Facebook zeigen wir auch in diesem Jahr wie wichtig es ist, die regionale Wirtschaft zu stärken. Darum ist regional nicht egal!"

#### ALTE UND DEFEKTE ELEKTROGERÄTE GEHÖREN INS ALTSTOFFSAMMELZENTRUM!

#### DIE RICHTIGE ENTSORGUNG VON ELEKTROALTGERÄTEN LIEFERT WERTVOLLE SEKUNDÄRROHSTOFFE FÜR NEUE PRODUKTE

Wer sich noch nie über die oft sehr begrenzte Lebensdauer von Elektrogeräten ärgern musste, möge sich darüber freuen.

Denn in der Regel stehen wir nach dem Kauf eines Elektrogeräts früher oder später vor der Tatsache, dass dessen Leben ein Ende hat. Uns bleibt nur noch, es auf seinen letzten, richtigen Weg zu schicken.

Zwar wird in Österreich gut die Hälfte von rund 180.000 Tonnen Elektroaltgeräten den kommunalen Sammelstellen und somit einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Aber was geschieht mit dem Rest? Dieser liegt im Keller, landet fälschlicherweise im Restmüll oder gerät in die Hände illegaler Altstoffsammler – sogenannte "Kleinmaschinenbrigaden" –, welche die Elektroaltgeräte ins Ausland bringen. Damit gehen für Österreich jährlich wertvolle Rohstoffe verloren und ein Schaden in Höhe von mehreren Millionen Euro entsteht.

Denn viele dieser Geräte enthalten kostbare Edelmetalle wie Gold, Kupfer, Kobalt oder seltene Erden. Nur die ordnungsgemäße Entsorgung im ASZ oder in den Verkaufsstellen des Handels garantiert, dass die Elektroaltgeräte fach- und umweltgerecht recycelt werden.

"Übergeben Sie alte Elektrogeräte keinesfalls unbefugten Sammlern! Bringen Sie diese in eines von 185 Altstoffsammelzentren in Oberösterreich."

### REGELMÄSSIGE KONTROLLE DES WASSERZÄHLERS SPART GELD!



mmer wieder kommt es vor, dass Sierninger Gemeindebürger im Zuge der jährlichen Wasserzählerabrechnung auf einen viel zu hohen Wasserverbrauch aufmerksam gemacht werden.

In vielen Fällen sind kaputte Sicherheitsventile der Grund dafür. Um Druckschwankungen im Wasserversorgungsnetz als Ursache ausschließen zu können, raten wir dringend zum Einbau eines Druckminderers.

Ein weiterer Tipp von uns: Kontrollieren Sie einmal im Monat den Wasserzähler, notieren Sie den Zählerstand und vergleichen Sie Ihren Wasserverbrauch mit dem Vormonat. Eine erwachsene Person benötigt ca. 3 m³ bis 5 m³ Wasser pro Monat. Durch eine regelmäßige Kontrolle wird ein Wasserverlust rasch entdeckt und kann sofort behoben werden. Weitere Auskünfte erteilt Frau Doris Dutzler, Mo - Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Tel. Nr. 07259/2255-253.

#### DREI VOLKSBEGEHREN

#### "FÜR IMPF-FREIHEIT" & "TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN" & "ETHIK FÜR ALLE"

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten persönlich am Marktgemeindeamt, 4522 Sierning, Kirchenplatz 1, vorgenommen werden.

- Montag, 18. Jänner 202108:00 bis 17:30 Uhr
- Dienstag, 19. Jänner 202108:00 bis 16:00 Uhr
- Mittwoch, 20. Jänner 202108:00 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 21. Jänner 202108:00 bis 20:00 Uhr
- Freitag, 22. Jänner 202107:30 bis 16:00 Uhr
- Samstag, 23. Jänner 202108:00 bis 12:00 Uhr
- Sonntag, 24. Jänner 2021 geschlossen
- Montag, 25. Jänner 202108:00 bis 20:00 Uhr

Bei der Eintragung ist zur Feststellung der Identität ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, ...) vorzulegen.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für das jeweilige Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren bereits als gültige Eintragung zählt.

Online können Sie eine Eintragung mittels Handy-Signatur oder Bürgerkarte unter www.bmi.gv.at/411 bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021), 20.00 Uhr, durchführen.



#### KINDERGARTEN-, KRABBELSTUBE- UND HORTANMELDUNG FÜR DAS JAHR 2021/22

EINSCHREIBETERMIN: 25. JÄNNER BIS 5. FEBRUAR 2021

Abgabe der Anmeldeformulare für Kindergarten und Krabbelstube am Gemeindeamt Sierning,

Bürgerservice. Hortanmeldungen für Sierning und Sierninghofen können im Hort in Sierninghofen bei Frau Walis abgegeben werden.

Nähere Informationen finden Sie auf www.sierning.at. Für Auskünfte betreffend Hort steht Ihnen Frau Andrea Walis unter der Tel. Nr. 0699/16886155 gerne zur Verfügung!

Auskünfte betreffend Kindergarten und Krabbelstube erteilt Frau Doris Dutzler unter 07259/2255-253.



Wir weisen darauf hin, dass das Mitführen von Hunden am Friedhofsgelände verboten ist und ersuchen um strikte Einhaltung!





Beratung in Ihrer Region:

Mag. Albert Fellinger Neustraße 5, 4522 Sierning Telefon: +43 676 81 42 83 016 fellinger@raiffeisen-immobilien.at Servicecenter für Detailunterlagen:

Telefon: +43 50 65 96-8002 anfragen@raiffeisen-immobilien.at www.raiffeisen-immobilien.at



#### ZEHN LAPTOPS FÜR HOMESCHOOLING GESPENDET!

Mit dem Lockdown im November wurde auch die Neue Mittelschule Sierning wieder auf Homeschooling umgestellt. Obwohl die Schule gut darauf vorbereitet war, zeigte sich, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Voraussetzungen dafür hatten. Vor allem fehlende Computer waren ein Problem.

Die Direktorin, Susanne Würleitner, richtete einen Appell an die Bevölkerung, mit geeigneten Geräten auszuhelfen. Die Hilfe wurde aus Pettenbach angeboten. Herr Bernhard Bimminger meldete sich und bot an, zehn gebrauchte Laptops, die er repariert hat, zum Selbstkostenpreis an die Schule abzugeben. Seine Beweggründe schilderte Herr Bimminger so: "Ich versuche mit meiner ehrenamtlichen Hilfe überall aktiv zu werden, wo man mich braucht. Egal, ob neue oder

gebrauchte Geräte, ob Reparaturen oder einfach ein Gerät wieder aufzuwerten! Man muss einfach zusammenhalten. In dieser Zeit umso mehr! "Auch wenn der Preis sehr günstig war - ohne Unterstützung wären die Geräte zu teuer gewesen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnte eine Lösung erzielt werden. Das fehlende Geld wird aus dem Sierninger Sozialtopf zur Verfügung gestellt. Der vor einigen Jahren ins Leben gerufene Sozialtopf wird immer wieder von Spenderinnen und Spendern befüllt und ein Betrag im Bedarfsfall an bedürftige Menschen, meistens in Form von Sachspenden, weitergegeben.

Für das nächste Jahr wurde zwischen der Schulleitung und Bürgermeister Manfred Kalchmair vereinbart, dass die Schule zehn Laptops

ankaufen kann und diese sowohl im Unterricht, aber auch als Leihgeräte für Homeschooling verwendet werden können. Die entsprechenden Mittel wurden im Budget für das Jahr 2021 vorgesehen. Damit soll garantiert werden, dass kein Kind wegen fehlender Voraussetzungen Nachteile hat.

Die Sicherheit unserer Volksschulkinder ist uns besonders wichtig, deshalb hat die Gesunde und Familienfreundliche Gemeinde Sierning für alle Volksschulkinder Leuchtreflektoren angeschafft und diese an beide Volksschulen (Sierning und Sierninghofen/Neuzeug) übergeben – ein kleiner Beitrag zu mehr Sicherheit und Sichtbarkeit auf dem Schulweg und im Straßenverkehr.





Familienreferentin Mag. Birgit Heidlberger, Direktorin Eva Suwa (VS Sierning)



### CLUBMEISTERSCHAFTEN VIDEOCLUB NEUZEUG



v. I.: Karl Brandner, Clubmeister Heinz Steininger, Franz Steurer
Foto: Videoclub Neuzeug

Kanalgebühren 2021		
	inkl. 1	10 % Ust.
Grundgebühr - einmal jährlich	€	22,00
Gebühr je m3 verbrauchtem Wasser	€	4,39
Wassergebühren 2021	1	
	inkl.	10 % Ust.
Grundgebühr - einmal jährlich	€	11,00
Gebühr je m3 verbrauchtem Wasser	€	1,78
Abfallgebühren 2021		
	inkl.	10 % Ust.
14-tägige Abfuhr - Jahresgebühr	€	244,56
4-wöchentl. Abfuhr - Jahresgebühr	€	145,88
6-wöchentl. Abfuhr - Jahresgebühr	€	118.80

Bei der vom Videoclub Neuzeug durchgeführten Clubmeisterschaft 2020 wurde als Filmvorgabe "Unterhimmel" und eine freie Themenwahl vorgegeben.

Sieben Clubmitglieder beteiligten sich am Bewerb und reichten ihre Filme nach aufwendiger Arbeit zur Bewertung ein. Clubmeister 2020 wurde Heinz Steininger mit dem Film "Unterhimmel, so nah und doch so fern", vor Karl Brandner und Franz Steurer.

#### Die Filme der weiteren Clubmitglieder:

- Harald Auer mit "Wellness für die Seele"
- Viktor Hartl mit "Herbstwanderung"
- Maximilian Hebrank mit "EU-Urheberrechts Reform"
- Franz Them mit "Chiemsee"

Die Filme von Heinz Steininger, Karl Brandner und Franz Steurer wurden zur Regionalmeisterschaft für Oberösterreich und Salzburg (Landesmeisterschaft) eingereicht.

#### **IMPRESSUM**

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sierning | Kontakt: silvia.derfler@sierning.at | Auflage: 4.400 Gestaltung: Brandzone Kreativagentur | Satz: Peter Nimmervoll | Druck: Sigma Werbetechnik GmbH, 4470 Enns Das Abdrucken von übermittelten Texten bzw. Änderungen solcher und das Erscheinungsdatum sind dem Herausgeber vorbehalten.

# CAD-Bauzeichenbüro Gottfried Oberhauser Einreichpläne - Bestandsaufnahmen 4522 Sierning, Neustraße 10/1 office@cad-oberhauser.at 0676/5174957 Baumeister Ing.ChristianEnge Planung-Ausschreibung-Bauleitung 4522 Sierning, Neustraße 10/1 office@baumeister-engel.at 0676/4169066

#### **Großauer GmbH**

#### Landesprodukte, Heizöl- und Holzhandel

4522 Sierning, Oberbrunnernstraße 5 Tel. 07259/2912, Fax 07259/2912-20 – Handy 0699/12257294 E-Mail: gabriele.grossauer@utanet.at

- Landwirtschaftliche Produkte:
   Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmittel
- Holzhandel:

Wir kaufen geschlägertes Holz ab Straße zu besten Preisen und auf Wunsch wird von uns auch die Schlägerung organisiert und dann das Holz abtransportiert.  Häckselmais Futterrüben Zuckerrüben Apfeltrester Biertreber

#### Lieferung von Diesel, Heizöl und Pellets











Büro: 4400 Steyr-Neuschönau, Marienstraße 1
Telefon: 0 72 52 / 52 149 + Mobil 0 664 / 53 16 460

E-Mail: office@remax-one.at www.remax-one.at